

Anhang zum Kalender

auf das
Gemeinsahr 1801.

Vom Jahresregenten


Der Hauptregent dieses Jahres ist die ♀, Venus, ein schöner, heller, weis glänzender u. der prächtigste Stern, ihr Licht funkelt, aber zittert nicht; wird ausser der Sonne und dem Monde am meisten gesehn. Dieser Planet vollendet seinen Lauf alle Jahre, und legt folglich in einer Sekunde 4 Meilen zurück. Seine Natur ist feucht u. warm. Von der Sonne ist er 21 Millionen Meilen entfernt.

Der Frühling.


Der Frühling fängt an den 21. März um 2 Uhr 56 M. Vormittags, da die Sonne in das erste Zeichen des Thierkreises, welches der Widder  ist, tritt, und Tag und Nacht gleich macht. Diese angenehme Jahreszeit wird im Anfange schöne warme Tage bringen, zuletzt aber mit Wind, Regen und vermischem Wetter abwechseln.

Der

Der Sommer.

Des Sommers Anfang ist den 22. Junn um 6 Uhr 48 M. Vormittags, eben da die Sonne in den ersten Grad des Krebses  tritt. In diesem Tage, welcher der längste im Jahr ist, muß die Sonnen: Mittagshöhe 65 Grad 20 M. messen u. vom Equator 23 Grad 28 M. nordwärts entfernt seyn. Dieser Tag beträgt 15 Stunden und 25 M. die Nacht aber nur 8 Stunden und 8 M. Obschon der Anfang und das Ende dieser Jahreszeit etwas unbeständig seyn wird, so sieht dennoch zu erwarten, daß der größte Theil des Sommers überaus warmes und trocknes Wetter, auch mitunter Donner haben wird, doch hofft man, daß diese Witterung vorzüglich zur Fruchtbarkeit der Erdgewächse und des Weines dienen wird.

Der Herbst.

Dieser segensvolle Theil des Jahrs nimmt seinen Anfang den 23. September um 2 Uhr 26 M. Nachmittag, da die Sonne in das Zeichen der Waage  tritt, das zweytemal Tag und Nacht gleich macht, und eben im Mittage die mittlere Höhe von 41 Grad 52 M. erhalten wird. Die Witterung dieser Jahreszeit will mit ungestimten Wetter, Wind und Wetterwolken, eintreten, das Ende aber gelind mit Sonnenschein, und anhaltenden Regenwetter seyn.

